

Zum Abschluss noch ein Unentschieden

Der Wetterbericht hatte auf Samstagmorgen regnerisches Wetter vorhergesagt, aber ab 11 Uhr sollte es trocken bleiben. Und tatsächlich: Es blieb sehr kühl und bedeckt, aber das hielt uns nicht auf! Kurz nach 11 Uhr ging es los. Der TC Oberrieden war bei uns zu Gast. Die sind unsere direkten Gegner um Platz 2 in der Rangliste. Wir waren wild entschlossen, gegen sie zu gewinnen! Denn wenn sie ihr Nachtragsspiel gewinnen, können sie uns noch den zweiten Rang streitig machen. Wir wussten aber auch, dass das ein schwieriges Unterfangen werden würde, denn sie haben die besser klassierten Spielerinnen.

An Nummer eins gesetzt, spielte ich! Meine Gegnerin Wei Yu war ebenfalls in der R5 klassiert und somit eine gleichwertige Gegnerin. Ich war mir sicher, dass das ein spannendes Match werden würde! Leider war es nicht so, wie ich es mir erhofft hatte. Sie machte sehr viele Fehler, da ich sie sehr schnell unter Druck gesetzt habe. Egal, was sie versuchte, zu ändern in ihrem Spiel – ich hatte für alles eine Antwort! Nach gut einer Stunde stand es 6:1, 6:1 für mich. Was für ein Start!! Wir haben den ersten Punkt für uns geschrieben.

An Nummer zwei spielte Esther gegen Annick, eine R5, also besser klassiert als Esther. Doch im Spiel sah man das nicht! Sie lieferten sich viele lange und spannende Ballwechsel, doch am Ende konnte Esther den ersten Satz für sich entscheiden. Im zweiten Satz schlichen sich leider immer mehr Fehler ein, sodass Esther den Satz leider abgeben musste. Und so kam es zum alles entscheidenden dritten Satz! Es lief gar nicht mehr! Die Gegnerin machte keine Fehler mehr und Esther war völlig verunsichert. Auch ihre starke Rückhand hat sie im Stich gelassen. Kurz darauf musste sie ihrer Gegnerin zum verdienten Sieg gratulieren. 6:4 2:6 0:6

An Nummer drei spielte Isabelle gegen Yvonne (R6), eine echte Powerfrau! Sie spielte normalerweise in einer anderen Mannschaft in der NLC und half dieses Wochenende aus. Das wussten wir nicht, aber auf dem Platz sahen wir schnell, dass sie sicher schon besser klassiert war, als wir dachten! Isabelle hatte einen schwierigen Start ins Match und hatte Mühe, sich auf die Slice-Bälle von Yvonne einzustellen. Und dann ging alles sehr schnell: Das Match ging verloren und dauerte nur knapp eine Stunde! 1:6 0:6

Doris ist unsere Nummer vier und auf sie ist Verlass. Ihre Gegnerin Carmen war auch eine R8. Das Match sollte sehr ausgeglichen werden, dem war aber nicht so. Doris legte los wie die Feuerwehr. Sie gewann den ersten Satz gleich zu Null. Im zweiten Satz hatte sie dann aber Probleme. Sie machte viele Fehler, hatte keine Länge mehr in den Bällen oder flogen ins Aus. Ihre Gegnerin nutzte das eiskalt aus. Wir haben Doris von außen gepusht, vor allem Miro, ihr Enkelkind, hat sie lautstark angefeuert. Das hat ihr Kraft und Mut gegeben, ihre Schläge wurden wieder länger und sie hat Punkt für Punkt aufgeholt. Sie hat den Satz doch noch gewonnen, 6:0, 7:5. Somit stand es nach den Einzeln 2:2

Im Doppel eins spielten Mary und ich gegen Carmen und Yu. Mary und ich harmonieren wirklich sehr gut im Doppel, so auch in diesem. Wir hatten schnell die Oberhand und ließen uns nicht aus der Ruhe bringen. Sie versuchten alles, um uns aus dem Konzept zu bringen. Sie versuchten dann nur noch auf Mary zu spielen, aber sie hatte einen starken Tag und spielte wie aus einem Guss. Auch dies gelang ihnen nicht. Danach wurden Linienbälle aus

gegeben, was uns zwar kurzzeitig aufregte, doch wir blieben unserer Linie treu und spielten weiter wie bisher. Was für ein grandioser Sieg! Wir haben in kürzester Zeit mit 6:1 und 6:1 gewonnen.

Im Doppel zwei spielten Doris und Esther gegen Annick und Yvonne – ein echtes Highlight! Dieses Match versprach Spannung pur! Doch leider kamen Doris und Esther nicht so richtig in Fahrt und ihre Gegnerinnen machten keine Fehler. Und schwupps, schon war der erste Satz vorbei. Doch im zweiten Satz rappelten sie sich wieder auf, spielten aggressiver und das zahlte sich aus! Leider konnten sie ihre Satzbälle nicht verwerten, was wirklich schade war. So kam es zu einem Tie-Break, den sie leider verloren. Was für ein dramatischer Satz! 1:6 6:7

Nach den Partien stand es 3:3, doch wir haben einen Satz mehr geschrieben, somit waren wir heute die Sieger. Der TC Oberrieden hat am 30.06. seine letzte Partie und wir sind schon total gespannt, wie sie ausgehen wird! Sie können uns immer noch vom zweiten Platz verdrängen, aber dafür müssten sie sicher fünf Punkte schreiben. Wir sind schon gespannt, wie es ausgeht!

Von Monika Ulrich

